

## **E. T. A. Hoffmann, *Klein Zaches***

### **Kapitel 1 – 3**

#### **Thema 1: Über Rosenzucht und Menschenerziehung**

- 7 Rosabelverde über Zaches: «gross – schön – stark – verständig, ja ...»  
9 Pfarrer zu Liese: «überlasst mir Euer hoffnungsvolles Kind zur Pflege und Erziehung».  
11f. Rosabelverde und die Rosenzucht: «so spriessten auch aus dem schlechtesten dürresten Dorn...»  
29 Balthasar über Zaches zu Pferd: «es ist grausam, einen Menschen ... auszulachen, den die Natur ... verwahrlost hat.»  
Fabians Replik: «Nie ists mir eingefallen, eine Missgeburt auszulachen. Aber sage mir, .... vermag.»  
33 Balthasar über unterschiedliche Reaktionen auf «unglückliche, von der Natur verwahrloste Menschen».  
38, 28-32 Balthasar zu Fabian: «Schäme dich, dass du den verwahrlosten Mann verspottest».

#### **Thema 2: Über Leistung und Lohn**

- 5 / 6 Armut trotz saurer Arbeit  
6 sich füttern lassen und nicht arbeiten  
9, 17-37 sich hässlich benehmen und bewundert werden / der Pfarrer lobt Zaches für freundliche Worte, die sein Sohn gesagt hat  
39, 10ff. helfen und getadelt werden  
41-44 um den verdienten Lohn betrogen werden

[vgl. Kap. 4: Geigenvirtuose Sbiocca und die Sängerin Bragazzi / Referendarius Pulcher]

#### **Thema 3: Über Sein und Schein**

- 30, 30 – 31, 10 närrische Erscheinung / Albernheit und «reinste innigste Liebe»  
33 – 34, 8 wunderlicher Knirps oder stattlicher Reiter?

#### **Thema 4: Über Candida**

- |                  |                |                     |
|------------------|----------------|---------------------|
| Balthasars Optik | Fabians Optik  | Optik des Erzählers |
| 30, 12 – 31, 10  | 34, 31 – 35, 6 | 35, 15 – 37, 2      |
| 37, 3 – 12       |                |                     |
| 37, 25 – 38, 3   |                |                     |
| 40, 17ff.        |                |                     |